



MEDIENMITTEILUNG

MARKTHALLE GLARUS - EIN BELIEBTER TREFFPUNKT

SEIT DER ERÖFNUNG DER UMGEBAUTEN RÄUMLICHKEITEN HAT SICH DIE MARKTHALLE ZU EINEM BELIEBTEN TREFFPUNKT FÜR JUNG UND ALT ENTWICKELT. ES STEHEN JEDOCH GROSSE HERAUSFORDERUNGEN FÜR EINEN ERFOLGREICHEN WEITERBESTAND DER INSTITUTION AN.

GENERALVERSAMMLUNG STELLT WEICHEN

Die 2. Generalversammlung hat am 23. April die Weichen für die nötige Weiterentwicklung der Genossenschaft und damit auch der Markthalle gestellt. Die Jahresrechnung 2024 schloss mit einem überschaubaren Verlust ab, Budget und Finanzplan sind angesichts geplanter Massnahmen verhalten optimistisch. Die Versammlung hat daher einer Statutenänderung zugestimmt und von der strategischen Neuausrichtung zustimmend Kenntnis genommen. Leider konnten zwei kurzfristig entstandene Vakanzen im Verwaltungsrat für die Ressorts "Recht" und "Finanzen" noch nicht besetzt werden. Dies soll im Verlaufe des Jahres erfolgen, Interessierte können sich melden.

FÜNF STRATEGISCHE SÄULEN

Die strategische Ausrichtung geht neu von den fünf strategischen Säulen "Markt, Gastronomie, Gästeinfo, Events und Werbung" aus. Im verstärkten Zusammenspiel der einzelnen Bereiche sollen nicht nur Synergien erzielt, sondern insbesondere die Frequenzen in der Markthalle spürbar gesteigert werden. Damit soll die Markthalle für Besucher zum Erlebnis werden, für die Betreiber eine Existenz bieten und das Ortszentrum von Glarus weiter beleben.

DER MARKT

Die grösste Herausforderung stellt der Markt dar. So fehlen im Moment die Frequenzen und damit der Umsatz für die Anbieter. Dies hat auch bereits zu ersten Abgängen geführt. Nun soll der Markt als Spezialitätenmarkt positioniert werden. Erhältlich sollen Produkte sein, welche in der Region kaum oder nicht in derselben Qualität erhältlich sind. Der Samstag ist neu der bediente, grosse Markttag. An allen übrigen Tagen wird ein definiertes Angebot in Selbstbedienung zur Verfügung stehen, wobei jeder Marktanbieter selbst entscheidet, ob er an diesen Tagen auch anwesend ist.

GASTRONOMIE

Die neue Ausrichtung sieht ein grösseres gastronomisches Angebot vor. So sollen neben dem Fratelli auch die Marktanbieter ihre Produkte zur Konsumation in der Markthalle anbieten. Entsprechend wurde auch der Platz im Marktbereich geschaffen. Zudem ist vorgesehen, dass ab Herbst jeden Tag ein Mittagsmenü angeboten werden kann. Jeden letzten Freitag im Monat bietet die Markthalle die Möglichkeit, die Woche bei einem Feierabend-Apéro oder einem speziellen Abendessen in der Markthalle gemütlich und in guter Gesellschaft ausklingen zu lassen.



EVENTS IN DER MARKTHALLE

Verschiedene Veranstaltungen haben gezeigt: in der Markthalle lässt sich vorzüglich festen, informieren und geniessen. Mit der Erweiterung der Eventflächen und einem stimmigen Konzept wird die Genossenschaft einerseits eigene Veranstaltungen im Bereich Kulinarik, Musik und Kultur durchführen. Die kultigen Räumlichkeiten stehen aber auch Organisationen, Firmen und Privaten für Anlässe mit und ohne Gastronomie zur Verfügung. Die Agenda für das zweite Halbjahr sieht eine neue Konzertreihe mit Live Sessions, weitere Firabig-Partys sowie kulinarischen Themenabenden vor. Daneben sind bereits mehrere Firmenveranstaltungen, private Feiern im Freundes- oder Familienkreis, Buchvorstellungen und Informationsformate gebucht.

LEITERIN FRATELLI

Im Dezember 2024 haben sich die Brüder Silas und Fadri Gabriel an die Genossenschaft gewandt mit dem Anliegen, das Fratelli nach nur einem Jahr abzugeben. Im Gespräch konnte eine frühzeitige Auflösung des Pachtvertrages und ein Übergang der Marke auf die Genossenschaft vereinbart werden. Mit dieser Lösung war von Beginn an klar, dass die Genossenschaft das Fratelli in Eigenregie führen und betreiben wird. Mit Alisha Tondo, dipl. Hotelière - Gastronomie HF haben wir die geeignete Persönlichkeit für das Fratelli gefunden. Sie wird ihre Funktion im November 2025 antreten. Zusammen mit dem Verwaltungsrat wird Sie ein neues Gastronomiekonzept erarbeiten und umsetzen.

HERAUSFORDERUNGEN

Die Markthalle ist weder ein Selbstläufer noch kann sie sich den Veränderungen im allgemeinen Konsumverhalten entziehen. Nur mit Hilfe von Kundinnen und Kunden, der finanziellen Unterstützung von Göntern und Sponsoren sowie einem grossen Engagement aller in der Markthalle Engagierten wird sich das Konstrukt langfristig halten und entwickeln können. Ganz im Sinne eines lebendigen und lebenswerten Glarus.

Öffnungszeiten Markthalle

| | |
|------------------------|---------------------|
| Montag bis Mittwoch | 08.00 bis 17.00 Uhr |
| Donnerstag bis Samstag | 08.00 bis 23.00 Uhr |
| Sonntag | geschlossen |

Die Gästeinfo VISIT Glarnerland ist täglich geöffnet. Zeiten siehe www.markthalle-glarus.ch

Genossenschaft Alte Post Glarus (GAPG)

Die GAPG ist getragen von rund 250 Genossenschafterinnen und Genossenschafter, welche einen oder mehrere Anteilscheine im Nominalwert von CHF 500 gezeichnet haben. Sie bezweckt den Betrieb einer Markthalle mit Verkaufsständen und Restaurationsmöglichkeiten, die Durchführung von Märkten, Ausstellungen und Veranstaltungen sowie den Handel und Vertrieb von Produkten aller Art. Sie ist Mieterin des Erdgeschosses des ursprünglichen Postgebäudes von Glarus. Die Finanzierung der Genossenschaft erfolgt durch Untervermietung, durch den Betrieb des Cafés/der Bar Fratelli, durch Erträge aus Events, durch Sponsoring- und Werbeeinnahmen sowie durch Spenden.